

**Werkzeugmaschinen:** Automatisierte Präzisionsbearbeitung im Werkzeugbau ab Seite 48

**dima special:** Präzisionswerkzeuge ab Seite 14

**Zubehör:** Zielmarke: Immer saubere Luft am Arbeitsplatz ab Seite 64



**„Der Kunde wünscht sich  
Zuverlässigkeit.“**

Jens Thing, Geschäftsführer von Haas Automation  
Europe (S. 46)





■ **KSS-Verbrauch optimieren** Die Grindaix GmbH, eine Ausgründung der RWTH-Aachen, analysiert Produktionssysteme in der Metallverarbeitung auf Über- und Unterversorgung mit Kühlschmierstoffen. Das Unternehmen hat nun mit dem „Coolant Pointer“ und dem „Coolant Display“ zwei Geräte zur Abstimmung des KSS-Austritts entwickelt. Während der Pointer mittels Laserstrahl bei der zielgenauen Ausrichtung der Grindaix-Nadeldüse hilft, informiert das „Coolant Display“ in Echtzeit über Druck, Austrittsgeschwindigkeit und Volumenstrom des KSS. Nutzer erkennen damit auf einen Blick, ob eine Über- oder Unterdosierung an Kühlschmierstoff in der Maschine vorliegt. Das praktische 3,5-Zoll-Touchpanel findet an allen Werkzeugmaschinen Platz, so das Unternehmen. Durch den Einsatz dieser Systeme versprechen die Aachener Einsparpotenziale von bis zu 50 Prozent.

► [www.grindaix.de](http://www.grindaix.de)

## Kennzeichnungsfreie Hochleistungsöle

Mit neuen Schneid- und Schleifölen startet die Oemeta Chemische Werke GmbH eine Produktoffensive an leistungsfähigen esterbasierten Hochleistungs-Schmierstoffen. Das Besondere daran: Die Öle bleiben auch nach dem 1. Juni 2015 kennzeichnungsfrei.

➤ Die eigens entwickelten Hochleistungsöle Oemetol 546 und 556 basieren auf synthetischen Esterölen. Sie eignen sich ideal für Schneid- und Schleifprozesse sowie für die spanende und umformende Bearbeitung anspruchsvoller Materialien. „Durch leistungsfähige EP-Additive für eine hohe Druckaufnahme eignen sich unsere neuen, esterbasierten Hochleistungsöle auch für anspruchsvolle Prozesse und schwer zerspanbare Materialien“, betont Malte Krone. Mindestens genauso wichtig ist dem Leiter Produktmanagement bei Oemeta, zu betonen, dass die Bearbeitungsöle aus nachwachsenden Rohstoffen formuliert und dadurch gut biologisch abbaubar sind.

### Zukunftssicher zerspanen mit Esterölen

Darüber hinaus haben die esterbasierten Produkte von Oemeta einen weiteren Vorteil: Sie bleiben nach Inkrafttreten der neuen CLP-Verordnung weiterhin kennzeichnungsfrei. Das gilt auch für die Oemeta-Produkte Oemetol 546 und 556, obwohl diese mit Viskositäten von 4,2 bzw. 10,2 mm<sup>2</sup>/s deutlich unter der neuen Grenze zur Kennzeichnungspflicht von 20,5 mm<sup>2</sup>/s für mineralöhlhaltige Kühlschmierstoffe (KSS) liegen. Mineralöhlhaltige Gemische mit einer kinematischen Viskosität unterhalb 20,5 mm<sup>2</sup>/s



▲ Mit neuen Schneid- und Schleifölen startet Oemeta eine Produktoffensive an leistungsfähigen esterbasierten Hochleistungs-Schmierstoffen

müssen ab 01.06.15 mit dem Piktogramm GHS08 und dem Gefahrenhinweis H304: „Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein“, gekennzeichnet werden. Für Produkte auf Basis von Esterölen gilt diese Kennzeichnungspflicht nicht. „Damit können die Anwender unse-

rer Öle auch nach dem 1. Juni ganz gelassen bleiben“, versichert Krone. Des Weiteren zeichnen sich die Öle des Unternehmens aus Uetersen durch deutlich geringere Verluste aufgrund Verdampfung aus. Das wirkt sich positiv auf die Geruchsbildung aus, „die ist nämlich ebenfalls deutlich geringer“, so Krone. Da zudem der Flammpunkt höher ist und sich weniger Ölnebel bildet, tragen die Produkte insgesamt zu einer höheren Arbeitssicherheit bei. Darüber hinaus lassen sich mit ihnen hohe Schnittgeschwindigkeiten bei geringem Werkzeugverschleiß realisieren.

### Von führenden Anwendern empfohlen

So erzielt ein Fahrzeughersteller in Schleifprozessen bei der Stahlbearbeitung aufgrund der hohen Druckaufnahmefähigkeit von Oemetol 556 eine deutlich höhere Produktivität. Diese resultiert allein aus einer dreimal längeren Standzeit der eingesetzten Schleifwerkzeuge. Darüber hinaus erhöht die Spülaktivität der Öle die Sauberkeit von Werkstück und Maschine. Viele namhafte Unternehmen aus der Automobil- und Zulieferindustrie sowie Maschinenhersteller verwenden Oemeta-Produkte und haben entsprechende Freigaben erteilt.

► [www.oemeta.com](http://www.oemeta.com)